



Das Sichtbare und das Unsichtbare

Streifzüge durch Kunst und Psyche 2026/2027

Drei Führungen im Museum Ludwig Köln

Zwei Filme von Luis Buñuel und Salvador Dalí



Das Sichtbare und das Unsichtbare

Streifzüge durch Kunst und Psyche 2026/2027 Eine Entdeckungsreise zwischen Wahrnehmung, Emotion und Vorstellungskraft

Warum berühren uns manche Bilder unmittelbar, während andere uns rätselhaft erscheinen? Weshalb erkennen wir in Kunstwerken manchmal mehr über uns selbst als über die dargestellten Motive?

Unsere besonderen Führungen laden dazu ein, die spannende Verbindung zwischen Kunst und Psyche zu entdecken. Künstlerinnen und Künstler haben seit Jahrhunderten versucht, nicht nur die sichtbare Welt darzustellen, sondern auch Träume, Erinnerungen, Ängste, Hoffnungen und verborgene Sehnsüchte sichtbar zu machen. Ihre Werke eröffnen Einblicke in innere Welten und spiegeln zugleich Erfahrungen wider, die viele Menschen teilen.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Reise durch ausgewählte Kunstwerke und erkunden, wie Bilder Gefühle wecken, Wahrnehmungen beeinflussen und unser Unbewusstes ansprechen können. Dabei begegnen wir Symbolen, Traumwelten und überraschenden Bildideen, die zum Nachdenken, Staunen und zum Austausch einladen. Die Führungen verbinden kunsthistorische Einblicke mit spannenden Fragen zur menschlichen Wahrnehmung und Psyche – verständlich, anregend und ohne Vorkenntnisse zugänglich.

Entdecken Sie Kunst als Spiegel der Psyche – und vielleicht auch ein Stück von sich selbst.

Die Führungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18.30 Uhr

An Werken bedeutender Surrealisten wie Salvador Dalí, René Magritte oder Edgar Ende lässt sich die Intention verdeutlichen, Grenzen aufzuheben und Traum und Phantasie, Absurdes und Abgründiges in eine Kunst zu transformieren, in der sich das Unbewusste offenbart.

Lisa Heuser, Dr. Susanne Gabriel · Museum Ludwig

Freitag, 29. Januar 2027, 18 Uhr

Die Surrealist:innen setzten auch in filmischen Werken groteske und exzessive Elemente ein, um jede lineare Art von Erzählung zu zerstören und die traditionellen Sehgewohnheiten zu irritieren und zu erschrecken.

Wir zeigen die beiden Meisterwerke »Un chien andalou« (»Ein andalusischer Hund«, 1929) und »L'Âge d'or« (»Das goldene Zeitalter«, 1930), die Luis Buñuel in Zusammenarbeit mit Salvador Dalí drehte.

Martin Füg, Dr. Matthias Gabriel · Haus der Evang. Kirche Köln

Donnerstag, 4. März 2027, 18.30 Uhr

Wie gelingt es surrealistischen Künstler:innen, die kreativen Kräfte des Unbewussten unmittelbar in ihre Werke mit einfließen zu lassen? Auf diese Frage hat Max Ernst bildnerische Antworten gegeben und malerische Techniken entwickelt, die vor ihm unbekannt waren. Seine große Kunst kann man in vielen seiner Werke im Museum Ludwig studieren.

Lisa Heuser, Dr. Matthias Gabriel · Museum Ludwig

Donnerstag, 1. April 2027, 18.30 Uhr

Der Südkoreaner Lee Ufan zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Er wird nun mit dem Wolfgang-Hahn-Preis und einer Sonderausstellung im Museum Ludwig geehrt. Mit reduzierten Formen, natürlichen Materialien und einer besonderen Sensibilität für Raum und Stille schafft er Werke, die zum Innehalten und Nachdenken anregen.

Lisa Heuser, Dr. Susanne Gabriel · Museum Ludwig

C.G. Jung-Gesellschaft Köln

Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie



Das Sichtbare und das Unsichtbare

Streifzüge durch Kunst und Psyche 2026/2027

Martin Füg, Köln, Theaterwissenschaftler und Regisseur

Dr. Matthias Gabriel, Troisdorf, Arzt für Innere Medizin, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut

Dr. Susanne Gabriel, Troisdorf, Ärztin für Innere Medizin, Psychoanalytikerin (C. G. Jung) und Psychotherapeutin

Lisa Heuser, Köln, Kunstpädagogin



Kostenbeitrag: jeweils 15,- € zzgl. ggf. Eintritt Museum 7,- €;
Kölner:innen haben freien Eintritt ins Museum · maximal 15
Teilnehmende bei den Führungen · Anmeldung erforderlich
über cgjung.org oder über geschaeftsstelle@cgjung.org ·
Tel. +49 (0)221 3101438

www.cgjung.org